

DEUTSCH



wizelek.com/de/
manuals.html
Aktuelle Version online

Bedienungsanleitung

FI-Schutzschalter **63 A 30 mA Typ A** mit automatischer Wiedereinschaltung

Art.-Nr. SBLGY63AX2P (2P, einphasig) · SBLGY63AX4P (4P,
dreiphasig) · Typ A & AC

Für Elektrofachkräfte. Installieren und verdrahten Sie das Gerät im spannungsfreien Zustand gemäß den geltenden Errichtungsbestimmungen.

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	2
2	Ihr FI-Schutzschalter	2
3	Installation	4
4	Betriebsarten	6
5	Leuchtanzeige	6
6	Einschalten und Prüfen	7
7	Automatische Wiedereinschaltung	7
8	Fernsteuereingang	8
9	Fehlerbehebung	8
10	Technische Daten	9
11	Garantie, Entsorgung und Konformität	10

1 Sicherheitshinweise

! **Gefahr eines Stromschlags.** Installation, Verdrahtung und alle Arbeiten an diesem Gerät müssen von einer Elektrofachkraft gemäß den in Ihrem Land geltenden Errichtungsbestimmungen ausgeführt werden. Die Stromversorgung muss dabei abgeschaltet, gegen Wiedereinschalten gesichert und auf Spannungsfreiheit geprüft sein.

- Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation des Geräts und bewahren Sie sie bei den Unterlagen des Verteilers auf.
- Installieren Sie das Gerät nur in einem geschlossenen Verteiler, im Innenbereich und an einem trockenen Ort.
- Überschreiten Sie nicht die Bemessungswerte: 63 A; 230 V~ (2P) oder 230/400 V~ (4P); 50/60 Hz.
- **Dieser FI-Schutzschalter schützt nicht vor Überlast oder Kurzschluss.** Sichern Sie ihn gemäß den Errichtungsbestimmungen ab, zum Beispiel mit einem vorgeschalteten Leitungsschutzschalter von höchstens 63 A, und sichern Sie jeden abgehenden Stromkreis mit einem eigenen Leitungsschutzschalter ab.
- Das Gerät kann die Anlage selbsttätig (automatische Wiedereinschaltung) oder auf einen externen Befehl hin (Fernsteuereingang) wieder einschalten. Aktivieren Sie vor Arbeiten an der Anlage die Einschaltsperrung **LOCK**, schalten Sie die Zuleitung frei, sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten und stellen Sie fest, dass die Stromkreise spannungsfrei sind.
- Öffnen, reparieren oder verändern Sie das Gerät nicht und trennen Sie das Modul nicht vom FI-Schutzschalter. Wenn das Gerät beschädigt ist, sich ungewöhnlich verhält oder bei der Prüfung nicht auslöst, lassen Sie es austauschen.

2 Ihr FI-Schutzschalter

Der SBLGY63AX ist ein FI-Schutzschalter (RCCB, Fehlerstrom-Schutzschalter) 63 A, 30 mA, Typ A & AC, mit einem angebauten, eine Teilungseinheit breiten Motormodul, das ihn

nach einer Auslösung automatisch wieder einschaltet. Er benötigt weder eine App noch eine Internetverbindung.

Ausführung	Netz	Breite
SBLGY63AX2P	einphasig: N + L, 230 V~	3 TE
SBLGY63AX4P	dreiphasig: N + 3 Außenleiter, 230/400 V~	5 TE

- ✓ **Fehlerstromschutz, 30 mA, Typ A & AC:** schützt Personen vor elektrischem Schlag, indem er Fehlerströme gegen Erde erkennt, einschließlich der pulsierenden Gleichfehlerströme, die viele elektronische Geräte erzeugen. Die Auslösung ist netzspannungsunabhängig.
- ✓ **Automatische Wiedereinschaltung:** bis zu 3 Versuche nach einer Auslösung, nach 10 Sekunden, 60 Sekunden und 300 Sekunden (Abschnitt 7).
- ✓ **Drei Betriebsarten:** automatisch, manuell und Einschaltsperrung für Wartungsarbeiten (Abschnitt 4).
- ✓ **Fernsteuereingang:** Ein- und Ausschalten über einen externen Kontakt — Schalter, Relais oder Fernsteuermodul (Abschnitt 8).



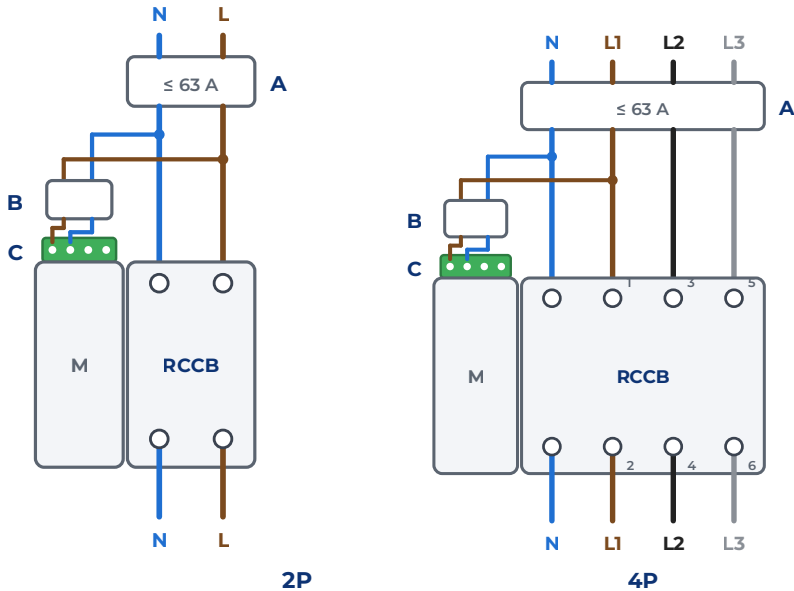
- 1 Grüner Steckverbinder:** 1 (A1) und 2 (A2) Versorgung des Moduls; 3 (OFF) und 4 (ON) Fernsteuereingang.
- 2 Leuchtanzeige PWR** (Abschnitt 5).
- 3 Wahlschalter AUTO / MANU** (Abschnitt 4).
- 4 LOCK:** Einschaltsperrung, mit Vorhängeschloss abschließbar.
- 5 Prüftaste T.**
- 6 Schaltgriff:** oben = ein, unten = aus.
- 7 Einspeiseklemmen:** N, L (2P) oder N, 1, 3, 5 (4P).
- 8 Abgangsklemmen:** N, L (2P) oder N, 2, 4, 6 (4P).

3 Installation

- !** Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten die Zuleitung frei, sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten und stellen Sie fest, dass die Leiter spannungsfrei sind.

Installieren Sie das Gerät am Eingang des Verteilers oder am Anfang der Leitung, die es schützt.

- 1** Rasten Sie das Gerät auf eine 35-mm-Hutschiene auf.
- 2** Schließen Sie die **Einspeisung** an die oberen Klemmen an: **N** und **L** (2P) oder **N, 1, 3, 5** für den Neutraleiter und die drei Außenleiter (4P).
- 3** Schließen Sie die **abgehenden Stromkreise** an die unteren Klemmen an: **N** und **L** (2P) oder **N, 2, 4, 6** (4P).
- 4** Ziehen Sie die Klemmen des FI-Schutzschalters mit **3,0 N·m** an (Leiter bis 35 mm²).
- 5** **Modul versorgen:** Schließen Sie Klemme **1 (A1)** des grünen Steckverbinders an einen Außenleiter und Klemme **2 (A2)** an den Neutraleiter an, beide **vor dem FI-Schutzschalter** abgegriffen (230 V~). Verwenden Sie bei der 4P-Ausführung einen der drei Außenleiter. Pro Klemme: ein Leiter bis 2,5 mm² oder zwei Leiter bis 1,5 mm².
- 6** Lassen Sie die Klemmen **3 (OFF)** und **4 (ON)** frei, wenn Sie den Fernsteuereingang nicht nutzen (Abschnitt 8).
- 7** Prüfen Sie durch leichten Zug an jedem Leiter, ob er fest sitzt, und bringen Sie dann die Abdeckung des Verteilers wieder an.



A vorgeschaltete Schutzeinrichtung, max. 63 A · B Absicherung der Modulversorgung · C grüner Steckverbinder des Moduls (M) · Klemmen 1 (A1) Außenleiter, 2 (A2) Neutraleiter

! **Das Modul muss vor dem FI-Schutzschalter versorgt werden.** So bleibt es auch bei ausgeschaltetem FI-Schutzschalter versorgt. Wird es nachgeschaltet (hinter dem FI-Schutzschalter) versorgt, können die automatische Wiedereinschaltung und der Fernsteuereingang nicht funktionieren.

- Wie jeder Leiter müssen die Versorgungsleitungen des Moduls entsprechend ihrem Querschnitt gegen Überstrom geschützt werden, zum Beispiel durch einen kleinen, nur für das Modul bestimmten Leitungsschutzschalter.
- Der Neutraleiter der geschützten Stromkreise muss ausschließlich von der Klemme N dieses FI-Schutzschalters kommen. Ein mit einem anderen Stromkreis gemeinsam genutzter Neutraleiter führt zur Auslösung des Geräts.

4 Betriebsarten

Bedienelement	Funktion
AUTO	Automatische Wiedereinschaltung aktiviert; der Fernsteuereingang ist aktiv. Stellung für den Normalbetrieb.
MANU	Automatische Wiedereinschaltung und Fernsteuereingang deaktiviert: Der FI-Schutzschalter wird nur mit dem Schaltgriff bedient.
LOCK	Einschaltsperre: Schieben Sie sie nach unten, um das Einschalten des FI-Schutzschalters zu verhindern, sowohl von Hand als auch automatisch. Verwenden Sie sie bei Arbeiten an der Anlage; sie ist mit einem Vorhängeschloss abschließbar.

5 Leuchtanzeige

	Grün, 2 s blinkend	Das Modul wurde gerade mit Spannung versorgt: Es wartet, bis sich die Versorgung stabilisiert hat.
	Grün, dauerhaft	Normalbetrieb.
	Rot, blinkend	Der FI-Schutzschalter hat ausgelöst: Ein automatischer Wiedereinschaltversuch steht bevor.
	Rot, dauerhaft	Der FI-Schutzschalter hat ausgelöst und schaltet sich nicht selbsttätig wieder ein (3 Versuche aufgebraucht oder Betriebsart MANU).
	Aus	Das Modul wird nicht versorgt: Prüfen Sie die Klemmen 1 und 2.

Wird der FI-Schutzschalter regulär über den Fernsteuereingang ausgeschaltet, leuchtet die Anzeige nicht rot.

6 Einschalten und Prüfen

- 1 Stellen Sie den Wahlschalter auf **AUTO** und prüfen Sie, ob die Einschaltsperrung **LOCK** gelöst ist.
- 2 Schalten Sie die Zuleitung wieder ein: Die Anzeige blinkt 2 Sekunden lang grün und leuchtet dann dauerhaft grün.
- 3 Bewegen Sie den Schaltgriff nach oben, um den FI-Schutzschalter einzuschalten.

Monatliche Prüfung

- 1 Stellen Sie den Wahlschalter auf **MANU**, damit sich der FI-Schutzschalter während der Prüfung nicht selbsttätig wieder einschaltet.
- 2 Drücken Sie die **Prüftaste T**: Der FI-Schutzschalter muss auslösen und der Schaltgriff fällt nach unten.
- 3 Bewegen Sie den Schaltgriff nach oben und stellen Sie den Wahlschalter dann wieder auf **AUTO**.

i Wiederholen Sie diese Prüfung **einmal im Monat**. Löst der FI-Schutzschalter beim Drücken von T nicht aus, schützt er nicht mehr: Lassen Sie ihn austauschen.

7 Automatische Wiedereinschaltung

Steht der Wahlschalter auf **AUTO**, schaltet sich der FI-Schutzschalter nach einer Auslösung selbsttätig wieder ein:

Auslösung	Verhalten des FI-Schutzschalters
1. Auslösung	schaltet sich nach 10 Sekunden wieder ein (Versuch 1)
2. Auslösung innerhalb von 15 min	schaltet sich nach 60 Sekunden wieder ein (Versuch 2)
3. Auslösung innerhalb von 15 min	schaltet sich nach 300 Sekunden wieder ein (Versuch 3)
4. Auslösung innerhalb von 15 min	bleibt ausgeschaltet (Anzeige dauerhaft rot): Schalten Sie ihn mit dem Schaltgriff oder über den Fernsteuereingang wieder ein, sobald der Fehler behoben ist

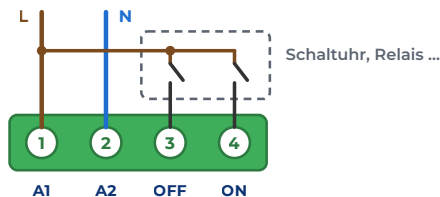
- Bleibt der FI-Schutzschalter **15 Minuten** lang ohne Auslösung eingeschaltet, wird die Zählung auf null zurückgesetzt.

- Um die Zählung selbst zurückzusetzen, stellen Sie den Wahlschalter von **AUTO** auf **MANU** und wieder auf **AUTO**.
- Um die automatische Wiedereinschaltung zu deaktivieren, lassen Sie den Wahlschalter auf **MANU**.

! Die automatische Wiedereinschaltung behebt keinen Fehler. Wiederholte Auslösungen weisen auf einen Fehlerstrom in der Anlage oder in einem Gerät hin: Lassen Sie die Ursache suchen und beheben.

8 Fernsteuereingang

Steht der Wahlschalter auf **AUTO**, kann ein externes Gerät — Schaltuhr, Relais, Fernsteuermodul (GSM, WLAN ...) — den FI-Schutzschalter ein- und ausschalten:



- Ein Kontakt zwischen Klemme 1 (**A1**) und Klemme 4 (**ON**) schaltet den FI-Schutzschalter **ein**.
- Ein Kontakt zwischen Klemme 1 (**A1**) und Klemme 3 (**OFF**) schaltet ihn **aus**.
- In der Betriebsart **MANU** ist der Eingang wirkungslos; bei aktivierter Einschaltsperrung **LOCK** kann der FI-Schutzschalter nicht eingeschaltet werden.

! An den Klemmen 3 und 4 liegt Netzspannung an. Verwenden Sie nur für 230 V~ bemessene Schaltgeräte und verdrahten Sie sie wie einen Netzstromkreis.

9 Fehlerbehebung

Der FI-Schutzschalter lässt sich nicht einschalten.

Prüfen Sie, ob die Einschaltsperrung **LOCK** gelöst ist. Für das Einschalten über den Fernsteuereingang prüfen Sie, ob der Wahlschalter auf **AUTO** steht und die Anzeige leuchtet (Modul versorgt).

Er löst sofort beim Einschalten aus.

In der nachgeschalteten Anlage liegt ein Fehlerstrom vor. Schalten Sie die Leitungsschutzschalter der abgehenden Stromkreise aus und dann einzeln wieder ein, um den fehlerhaften Stromkreis und anschließend das fehlerhafte Gerät zu finden. Stellen Sie sicher, dass kein Neutralleiter mit einem anderen Stromkreis gemeinsam genutzt wird.

Er löst ohne erkennbaren Grund aus.

Kleine Ableitströme addieren sich, wenn viele elektronische Geräte demselben FI-Schutzschalter nachgeschaltet sind, und feuchte oder alternde Geräte haben höhere Ableitströme. Verteilen Sie die Stromkreise bei Bedarf auf mehrere Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen.

Er schaltet sich nicht selbsttätig wieder ein.

Prüfen Sie, ob der Wahlschalter auf **AUTO** steht. Leuchtet die Anzeige dauerhaft rot, sind die 3 Versuche aufgebraucht (Abschnitt 7). Leuchtet die Anzeige nicht, wird das Modul nicht versorgt: Prüfen Sie die Klemmen 1 und 2 und ob sie vor dem FI-Schutzschalter versorgt werden.

Der FI-Schutzschalter löst beim Drücken von T nicht aus.

Er schützt nicht mehr: Lassen Sie ihn austauschen.

10 Technische Daten

Artikelnummer	SBLGY63AX2P	SBLGY63AX4P
Typ	RCCB — Fehlerstrom-Schutzschalter ohne eingebauten Überstromschutz, mit Modul für automatische Wiedereinschaltung	
Produktnorm	EN 61008-1	
Polzahl	2 (N + L)	4 (N + 3 Außenleiter)
Bemessungsspannung Ue	230 V~	230/400 V~
Frequenz	50/60 Hz	
Bemessungsstrom In	63 A	
Bemessungsfehlerstrom IΔn	30 mA, Typ A (einschließlich Typ AC), elektromagnetisch	
Bemessungs-Fehlerstrom-Ein- und -Ausschaltvermögen IΔm	630 A	630 A
Bedingter Bemessungs-Kurzschlussstrom Inc = IΔc	10 kA	10 kA

Bemessungs- Isolationsspannung U_i	500 V	
Bemessungs- Stoßspannungsfestigkeit U_{imp}	6 kV	
Lebensdauer	elektrisch 4000 Schaltspiele; mechanisch 10 000 Schaltspiele	
Modulversorgung	230 V~ an A1–A2; 1 VA im Standby, 20 VA im Betrieb	
Automatische Wiedereinschaltung	3 Versuche: nach 10 s, 60 s und 300 s; Zählung wird nach 15 min ohne Auslösung zurückgesetzt	
Klemmen	FI-Schutzschalter: 35 mm ² , 3,0 N·m — Modul: 1 × 2,5 mm ² oder 2 × 1,5 mm ²	
Abmessungen (H × B × T)	82 × 54 × 70 mm (3 TE)	82 × 90 × 70 mm (5 TE)
Schutzart	IP20	
Betriebstemperatur	–5 bis +40 °C	
Lagertemperatur	–35 bis +70 °C	
Montage	35-mm-Hutschiene, im Verteiler, im Innenbereich	

11 Garantie, Entsorgung und Konformität

Garantie. Für dieses Produkt gilt ab Kaufdatum bei normaler Nutzung die gesetzliche Gewährleistung (2 Jahre in der EU). Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleiß, fehlerhafte Installation oder Verdrahtung, Betrieb außerhalb der Bemessungswerte, Einwirkung von Wasser oder das Öffnen des Geräts. Die Kosten für den Rücktransport trägt der Kunde. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf.

Hersteller: BGA SAS – 36 boulevard du Montparnasse – 75015 Paris – France.
Dokumentation: www.wizelek.com.



Entsorgung. Entsorgen Sie dieses Produkt nicht im Hausmüll. Elektro- und Elektronikgeräte müssen zum Recycling an einer Sammelstelle abgegeben werden (WEEE-Richtlinie 2012/19/EU).

CE-Kennzeichnung: Die EU-Konformitätserklärung ist auf Anfrage beim Hersteller erhältlich.